* In Form von intensiven Besprechungen und Beratungen werden die Lernenden unterstützt, das Ziel der mittleren Reife zu erreichen.
* Die Schule unterstützt Eltern in ihrer Erziehungsarbeit durch themenbezogene Informationsangebote, individuelle Beratung und Förderangebote.
* Die Eltern sind sich ihrer Verantwortung für den Bildungs- und Erziehungsauftrag ihrer Kinder bewusst und beteiligen sich auf vielfältige Art und Weise am schulischen Geschehen.
* Eltern, Lehrkräfte und Lernende tragen gemeinsam zur Gestaltung der Schule als Lebensraum bei.
* In der Schule herrscht eine freundliche und vertrauensvolle Atmosphäre, in der sich alle willkommen und angenommen fühlen.
* Der Umgang untereinander zeichnet sich durch gegenseitigen Respekt und Höflichkeit aus.
* Informelle Gesprächsanlässe ergänzen das bestehende Beratungs- und Informationsangebot, um ein vertrauensvolles Miteinander zu stärken und Eltern als Partner miteinzubinden.
* Im Schulgebäude und den Außenanlagen herrscht eine Wohlfühl-atmosphäre mit ansprechenden Aufenthaltsmöglichkeiten für

formelle und informelle Gespräche.

* Die einzelnen Klassen fungieren als Teil der gesamten Schulfamilie
und bieten die Möglichkeit, sich angstfrei zu entfalten.
* Schule und Elternhaus pflegen einen regelmäßigen, bedarfsgerechten und intensiven Informationsaustausch.
* Es gibt klare, den Eltern bekannte innerschulische Zuständigkeiten für die Kommunikation.
* Die Lehrkräfte führen Elterngespräche professionell, partnerschaftlich und lösungsorientiert.
* Die Sozialpädagogin, die Schulpsychologin und die Beratungslehrkräfte führen mit Schülerinnen und Schülern sowie Eltern konstruktive Gespräche und beraten und begleiten die Eltern in schwierigen Situationen.
* Bei der Termingestaltung von Sprechstunden wird auf die Bedürfnisse der Eltern eingegangen (Angebot von Alternativ- bzw. Telefontermin).
* Die Klassenleitung hat die pädagogische Gesamtverantwortung für die Klasse und steuert die Kommunikation zwischen Schule, Eltern und den Kindern ihrer Klasse verantwortungsvoll und umsichtig.
* Die Zusammenarbeit mit externen Partnern ist der Schulfamilie sehr wichtig und wird auch zukünftig erweitert.
* Eltern beteiligen sich aktiv am Schulleben, im Elternbeirat
und im Schulforum sowie in der KESCH-AG und im Team
Schulentwicklung.
* Elternvertreter informieren die Eltern regelmäßig über ihre Arbeit
in den Wasserburger Realschulnachrichten und ergreifen Maßnahmen, um

die Interessen aller Eltern zu vertreten.

* Klassenelternsprecher in allen Jahrgangsstufen bzw. Klassen (nicht nur in den unteren) sollen als Anlaufstelle, um z. B. auftretende Probleme etc. zeitnah zu klären, dienen.

**Kooperation**

**Mitsprache**

**Kommunikation**

**Gemeinschaft**